

**D43 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	d-A01	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Grünland, selten Acker, vereinzelt Unland	
<b>Relief</b>	ebene Aue des Neckars	
<b>Bodentyp</b>	kalkreicher Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	mächtiger Auenlehm, im tiefen Untergrund unterlagert von Auensand	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS3–Lu,G0–1	12→20 dm
	SI3–4,G0–2	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL2AI, sL3AI, L4AI, L1a2, IS1a2, IS1a2, L1a2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkreicher Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund; selten kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt, in leicht erhöhten, älteren Auenabschnitten, Brauner Auenboden aus kalkfreiem Auenlehm

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (340–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

schmale Neckaraue zwischen Binau und Heidelberg-Schlierbach